
7884/J XXV. GP

Eingelangt am 27.01.2016

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Dr. Walter Rosenkranz
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend „Flüchtlingsbeauftragte“ für Schulen Stoisits

Laut „Presse“ vom 1. September 2015 sollte die Ex-Volksanwältin Therezija Stoisits als „Flüchtlingsbeauftragte“ für Schulen fungieren:

*„Stoisits wird Flüchtlingsbeauftragte für Schulen
[...]*

*Mit der langjährige grüne Nationalratsabgeordnete [sic!] und Ex-Volksanwältin Tere-
zija Stoisits wird es im Bildungsressort künftig eine eigene Flüchtlingsbeauftragte
geben – sozusagen das Pendant von Flüchtlingskoordinator Christian Konrad, aber
auf Bildungsebene. Stoisits soll im Bildungsministerium selbst, zwischen den Lan-
desschulräten und den NGOs koordinierend wirken. Außerdem wird es ihre Aufgabe
sein, Vorzeigeprojekte im Umgang mit Flüchtlingskindern zu suchen und zu bewer-
ben. [...]*

(<http://diepresse.com/home/4811456/Stoisits-wird-Fluchtlingsbeauftragte-fur-Schulen>, 30. Dez. 2015)

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesmi-
nisterin für Inneres die folgende

Anfrage

1. Gibt es Kooperationen der „Flüchtlingsbeauftragten“ für Schulen Stoisits mit Ihrem Ressort?
2. Falls ja, worin bestehen diese?
3. Erhält die „Flüchtlingsbeauftragte“ für Schulen Stoisits finanzielle Mittel aus dem BMI?